



THEMA:
Was bedeutet
uns Literatur?



KIRCHEN NACHRICHTEN

Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz |

Taborkirchgemeinde | Bethanienkirchgemeinde

März | April | Mai 2026



»Jeder Anfang ist ein Wunder.« (Hannah Arendt)

Lieber Leser*innen,

Hannah Arendt meint damit keinen Zaubertrick. Sie meint die Fähigkeit von Menschen, etwas Neues zu beginnen – mitten in festgefahrenen Verhältnissen. Vielleicht ist das eine überraschend treffende Brücke zur diesjährigen Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu.“ (*Offenbarung 21,5*)

Denn auch dieser Satz klingt schnell nach Entlastung. Als würde Gott irgendwann aufräumen, während wir weitermachen wie bisher. Doch weder die Offenbarung noch Ostern erzählen von einer Weltflucht. Das Neue beginnt mitten in unserer beschädigten Wirklichkeit. Da wird auch kein Schlussstrich unter Vergangenes gezogen, weil aus den aufgearbeiteten Erfahrungen Neues aufbricht. Ostern geschieht nicht außerhalb der Geschichte, sondern in ihr. Das Grab ist leer – und die Welt bleibt herausfordernd.

„Alles neu“ heißt deshalb nicht: abwarten. Es heißt: anfangen. Frieden ist kein fernes Ideal, sondern eine Haltung gegen Gewaltlogik, Auf-

rüstung und die Gewöhnung an Krieg. Gerechtigkeit ist kein Luxus stabiler Zeiten, sondern Maßstab politischen Handelns – gerade dann, wenn Krisen benutzt werden, um Ungleichheit zu vertiefen.

Menschenwürde lässt sich nicht verhandeln. Sie hängt nicht davon ab, wo jemand herkommt, was ein Mensch denkt oder wozu er nützt. Wer den österlichen Lebensschwung der Auferstehung in sich aufnimmt, kann Ausgrenzung, Verachtung und Zynismus nicht hinnehmen. Dieser Glaube widerspricht allem, was Menschen kleinmacht oder aussortiert. Darum zeigen Toleranz und Respekt keine Schwäche, sondern eine Hoffnung, die mehr erwartet, als dass alles irgendwie weiterläuft.

Und das Neue betrifft auch unsere Erde. Wenn Gott das Leben bejaht, dann dieses konkrete, verletzte Leben unseres Planeten. Klimawandel ist kein Randthema, sondern eine Frage der Gerechtigkeit – gegenüber den Verwundbarsten heute und den Kommenden morgen.

Die Offenbarung verspricht keinen glatten Neustart. Sie verspricht Gottes Treue. Dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben. Dass Neues wachsen kann – mitten im Alten. Vielleicht ist das die stärkste Verbindung von Ostern, Jahreslosung und Arendt: Neu wird die Welt dort, wo wir jetzt schon so leben, als wäre Gottes Zukunft ernst gemeint. Kommen Sie gut und behütet durch die Zeit. Ostern hilft! „Jeder Anfang ist ein Wunder.“



Ihr Pfarrer
Martin Staemmler-Michael

Die Veranstaltungsorte sind die **H** Heilandskirche/Westkreuz, **T** Taborkirche, **B** Bethanienkirche und **PHI** Philippuskirche.

In diesem Kalender stehen einmalige und sporadische Veranstaltungen.

Regelmäßige Veranstaltungen der Gruppen und Kreise finden Sie auf den Seiten 5–7.

VERANSTALTUNGEN



MÄRZ 2026

Da weinte Jesus. *Johannes 11,35*

- | | |
|--------------------------------|---|
| Fr 06.03. – Sa 07.03. | T Lesenacht – s. S. 15 |
| Sa 07.03., ab 08.00 Uhr | T Arbeitseinsatz in der Taborkirche – s. S. 22 |
| Sa 07.03., 16.00 Uhr | B Familienkino; Eintritt frei |
| Sa 07.03., 20.00 Uhr | B Winterkino; Eintritt frei |
| So 08.03., 11.00 Uhr | T Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Paul F. Martin
(3. Pfarrstelle im Schwesternkirchverhältnis der Region VIII) – s. S. 22 |
| Do 12.03., 17.00 Uhr | H Leichte ayurvedische Frühlingsküche mit Petra Hoch –
weitere Infos auf www.kugusa.de/ayurveda-kochkurse/ |
| Sa 14.03., ab 15.00 Uhr | T Gemeindenachmittag zum 122. Kirchweihfest der Taborkirche mit
einem bunten Programm für Klein und Groß mit den Höhepunkten:
Turmbesteigung (15.00 bis 16.00 Uhr), Kirchenführung (16.00 Uhr),
Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen |
| So 15.03., 09.30 Uhr | T Festgottesdienst zum 122. Kirchweihfest der Taborkirche mit Auf-
führung der „Messe solennelle“ von Louis Vierne für zwei Orgeln und
Chor, Mitwirkend: Taborkantorei, Jannik Gerdes (Orgel), Andreas
Mitschke (Orgel und Leitung), im Anschluss Kirchenkaffee mit
Gemeindeversammlung – s. S. 22 |
| So 15.03., 17.00 Uhr | T Konzertreihe an der Taborkirche: Bläserkonzert zum Kirchweihfest
mit dem Posaunenchor der Taborkirche und Gästen unter Leitung von
Hans-Martin Schlegel; Eintritt frei, Spenden erwünscht |
| Di 17.03., 19.30 Uhr | B „Hey guten Morgen, wie geht es dir?“ – Buchlesung mit Martina
Hefter; Eintritt frei, Spenden erwünscht – s. S. 11 |
| Sa 21.03., 19.30 Uhr | H Leipzig liest „10 Jahre Edition Outbird“; Eintritt: 10 – 25 €
(Tickets unter shop.outbird.net) – s. S. 11 |
| So 22.03., 17.00 Uhr | T Vorstellungsgottesdienst von Pfarrerin Uta Gerhardt
(3. Pfarrstelle im Schwesternkirchverhältnis in der Region VIII) –
s. S. 22 |
| So 29.03., 18.00 Uhr | H „Frühlingserwachen – wo Musik den Frühling beginnt“
Konzertabend mit dem Ensemble <i>DRAGONflies</i> ; Ticketinfos auf
dragonflies-band.com |

APRIL 2026

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! *Johannes 20,29*

- Fr 03.04., 15.00 Uhr** **T** Konzert „Johannespassion“ von J. S. Bach, Mitwirkende: Taborkantorei, Mendelssohn-Kammerorchester, Solist*innen; Leitung: Andreas Mitschke; Eintritt: 20 €, 15 € ermäßigt, 5 € Leipzig-Pass
- Fr 10.04. – So 12.04.** **H** Kurzfilmfestival "KURZSUECHTIG" – Infos auf www.kurzsuchtig.de
- Sa 11.04., 18.00 Uhr** **B** „Schon gehört?“-Konzert; Marina Ishengalieva spielt Werke von J. S. Bach, F. Liszt u.a.; Eintritt frei, Spenden erwünscht
- So 19.04., 18.00 Uhr** **B** Gospelkonzert mit *Leipzig Gospel Singers & Band*; Leitung: E. E. Wohlrab; Eintritt frei, Spenden erwünscht
- Fr 24.04., 20.30 Uhr** **H** 6. Cinema Noir „Der Golem, wie er in die Welt kam“ – Stummfilm mit Live-Begleitung von Tobias Rank; Eintritt: VVK 14 €, 9 € ermäßigt (Tickets über www.tixforgigs.com), Abendkasse 15 €, 10 € ermäßigt
- Sa 25.04., 15.00 Uhr** **T** Konzertreihe an der Taborkirche: „Zwifach sind die Phantasien“ mit Constanze Hirsch, Christian Härtig und Karlheinz Müller; Eintritt 10 €, 8 € ermäßigt, 5 € Leipzig-Pass – s. S. 23
- So 26.04., 17.00 Uhr** **B** Orgelkonzert mit Rico Feist – eine musikalische Reise von George Gershwins Jazzoper „Porgy und Bess“ bis hin zu Werken von Andrew Lloyd Webber; Eintritt frei, Spenden erwünscht
- So 26.04., 19.30 Uhr** **H** Konzert des „Queer Music Festivals 2026“ – www.bouygerhl.com

MAI 2026

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen
Anker unsrer Seele. *Hebräer 6,19*

- Sa 02.05., ab 10.00 Uhr** **T** Nachbarschaftsfrühstück unterhalb der Taborkirche am Eingang zum Volkspark – s. S. 25
- Mo 04.05., 17.30 Uhr** **H** *Open Spice* – Gemeinsam kochen, lecker essen und sich zu Herzens- und Glaubenthemen austauschen für 20- bis 30-Jährige – s. S. 21
- Sa 09.05., 17.00 Uhr** **T** Konzert mit Chören aus Brno und Leipzig – siehe Aushänge
- So 10.05., 14.00 Uhr** **H** Eröffnung des Westparks – s. S. 18
- Sa 16.05., 18.00 Uhr** **B** „Schon gehört?“-Konzert; Tamta Magradze spielt Werke von M. Ravel, L. Janacek u. a.; Eintritt frei, Spenden erwünscht
- So 24.05., 09.30 Uhr** **T** Festgottesdienst zum Pfingstfest: Es erklingen die Motette „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ (BWV 226) von J. S. Bach und weitere seiner Werke, Mitwirkende: Taborkantorei und Continuo Cello / basso continuo; Leitung: Andreas Mitschke
- Mo 25.05., 17.00 Uhr** **B** Konzert der *Sächsischen Bläserphilharmonie* – siehe Plakate
- Sa 30.05., 15.00 Uhr** **B** Start der Sommercafé-Saison – s. S. 20

MUSIK



Kantoreien

■ Bethanienkirche

Do 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Leitung: Andreas Mitschke

■ Taborkirche

Di 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Leitung: Andreas Mitschke

Jungbläserausbildung

■ Taborkirche Gemeindehaus, Saal

Mi 18.15–19.15 Uhr

Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203)

4 48 40, E-Mail: serpent@basshorn.info

Posaunenchor

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Saal

Mi 20.30–21.00 Uhr

Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203)

4 48 40, E-Mail: serpent@basshorn.info

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN



Liebe Eltern und Kinder, gerade läuft ein Prozess der Neustrukturierung. Wir informieren bald über die weitere Ausgestaltung der Angebote für euch. Danke für euer Verständnis!

Krabbelkreis (0–3 Jahre)

■ Heilandskirche, Kapelle

Di 10.00 Uhr

Spielenachmittag (3–6 Jahre)

■ Heilandskirche, Kapelle

Do 16.00 Uhr

Minikirche (0–3 Jahre)

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

Mi 16.00–17.30 Uhr (ungerade Wochen)

Kontakt: susanne.schoenherr@evlks.de

Juniorkirche XL (Klasse 1–6)

Fr 15.30–18.15 Uhr

24.04. in der Taborkirchengemeinde (Windorfer Straße 45a) – s. S. 16

Kinderchöre

■ Heilandskirche

Mo 15.00 Uhr: ab 1. Klasse

Leitung: Constanze Hirsch

■ Bethanienkirche

Di 15.30 Uhr: ab 1. Klasse

Di 16.30 Uhr: Vorschule

Leitung: Constanze Hirsch

Junior–Musiktheater-Treff

■ Heilandskirche

Mo 16.15 Uhr: ab 5. Klasse

Leitung: Constanze Hirsch

Pfadfinden Stamm „Füchse“

■ Taborkirche, Pfarrgarten

Kontakt: pfadfinden@taborkirche.de

Stammestreffen (Klasse 1 bis 14 Jahre)

Sa 15.00–18.00 Uhr

28.03., 01.–05.05. Stammeslager, 30.05.

Sippe „Turmfalken“

(Klasse 5–7)

Mi 16.00–18.00 Uhr, 14-tägig (NEU! gerade

Wochen): 11.03., 25.03., 08.04., 22.04., 06.05., 20.05.

Konfi-Kurse

Klasse 7 + 8

Die Termine sind den Gruppen bekannt. Weitere Infos über Pfarrerin Lydia Messerschmidt (Konfi-Kurs Klasse 7) und Pfarrer Daniel Meulenberg (Konfi-Kurs Klasse 8) – Kontaktdaten s. S. 26

Junge Gemeinde

Do 19.00–21.00 Uhr

■ Bethanienkirche

Teamertreffen

Weitere Informationen über Pfarrerin Lydia Messerschmidt (Kontaktdaten s. S. 26)

SENIOREN



Seniorenkreise

■ **Seniorenkreis in Bethanien** (■ gemeinsam mit Lindenu-Plagwitz)

10.03., 10.00–14.00 Uhr Gemeinsames Kochen im *Westkreuz* (s. S. 19)

01.04., 06.05., 03.06. Seniorenkreis in Bethanien

■ **Seniorenkreis in Tabor**

Do 14.30 Uhr Gemeindehaus, Zimmer 31

Sie sind herzlich zum Seniorenkreis nach Bethanien (**Termine s. oben**) und zum Gesprächskreis nach Großschocher eingeladen (**jeweils Mittwoch, 15.00 Uhr, am 11.03., 22.04. und 20.05.**) sowie **am 10.03., 10.00–14.00 Uhr** zum gemeinsames Kochen im *Westkreuz* (s. S. 19)

Am 14.03., um 15.00 Uhr sind Sie herzlich zum Gemeindenachmittag im Rahmen des 122. Kirchweihfestes eingeladen.

Seniorenbüro Südwest mit Begegnungsstätte

Dieskaustr. 138 – Bitte Aushänge beachten

Fit im Ruhestand

Mo 15.00 Uhr

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume (barrierefrei)

16.03. Die Projekte der Bethanienkantorei 2026: Petite Messe solennelle, Gloria (Vivaldi) und Oratorio de Noël, vorgestellt von Martin Meigen
20.04. Leipziger Persönlichkeiten: Dr. Ferdinand Goetz zum 200. Geburtstag, vorgestellt von Frank Baacke

18.05. Exkursion: Wir besichtigen die Kirche St. Bonifatius in Connowitz (Treffpunkt: 15.00 Uhr an der Bethanienkirche oder 15.30 Uhr vor Ort)
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen, Abkündigungen oder der Webseite.

TEIL-WEISE

Die Infos zu den Gruppen des Projekts von und mit älteren Menschen finden Sie auf der Seite 14 und auf www.teil-weise.de

ERWACHSENE



Hauskreis

Di 20.00 Uhr

■ Kontakt über Konstantin Enge
engekonstantin@googlemail.com

Gesprächskreis HEK

Mi 20.00 Uhr

■ Westkreuz / Heilandskirche

Für junge und junggebliebene Erwachsene, weitere Informationen über Katharina Farack:
hallo-hek@randomice.net

Junge Erwachsene von 20 bis 40

Fr 19.30 Uhr

■ Taborkirche Gemeindehaus

Kontakt: je-taborkirche@web.de

Abend der Neugierigen

Do 19.00 Uhr

■ Westkreuz / Heilandskirche

05.03., 16.04., 07.05., 04.06.

Westkreuzler / Stammtisch

■ Westkreuz / Heilandskirche

Do, 12.03. + Di 14.04., jeweils 19.30 Uhr

Open Dance

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

■ Bethanienkirche, Gemeindesaal

11.03., 08.04., 13.05.

Kontakt über Susann Finsterbusch (s. S. 26)

Mitsingflut – Feierabendsingen

letzter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

■ Bethanienkirche, Gemeindesaal

25.03., 22.04., 27.05.

Turmtratsch

Mi 19.30 Uhr

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume
Neue Mitglieder und Gäste herzlich willkommen!

18.03. Bibliolog - biblische Texte einmal anders aufschließen mit Klaus Hinze

15.04. Pfarrerin Lydia Messerschmidt spricht mit uns über das Thema „Hilft Beten – oder hilft es nur uns?“

20.05. Zur Geschichte Schleußigs mit Peter Helbig

Taborstammtisch

Do 19.00 Uhr

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 31

26.03.

30.04. Lichtbildervortrag (bereits 17.30 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins der Taborkirche)

28.05.

Abend mit der Bibel

Letzter Donnerstag im Monat 19.30 Uhr

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

19.03., 23.04., 28.05.

Begegnungsabend Mittlere Jahre

Fr 19.30 Uhr

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 12

13.03. Bibelarbeit mit Frau Märker

10.04. Filmabend

08.05. Spieleabend mit Waldmeister-Bowle

Taizéandacht

So 20.00 Uhr

■ Bethanienkirche, Brautkapelle

Die Andachten finden im Moment nicht statt, da wir noch zu wenige Engagierte sind, die sie organisieren. Wir suchen Singfreudige und Instrumentalist*innen (Gitarre, Keyboard), die die musikalische Leitung der Taizéandachten übernehmen können. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt der Bethanienkirche!

Psalmen teilen

jeden Dienstag 19.00 Uhr (wieder ab 07.04.)

■ Bethanienkirche, Brautkapelle

Weitere Infos über Franziska Godlewsky

Kontakt: franziska@godlewsky.de

Meditation des Tanzes

2. + 4. Dienstag im Monat, 17.45 Uhr

■ Taborkirche, Gemeindehaus

10.03., 24.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05.

Vinyasa Yoga

jeden Dienstag 18.45 – 20.00 Uhr

■ Westkreuz / Heilandskirche

Namasté. Mit dir sind wir ein wertvoller Mensch mehr - Yoga mit Ayleena Jung. Gerne eigene Yogamatte mitbringen; wöchentliche Buchung über instagram: ayleena jung, mail@ayleenajung.de, (0176) 20945642 möglich; Kosten: 12 €

Taufbesuchsdienst

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

Wer hat Lust mitzumachen? Mehr Infos auf unserer Webseite www.bethanienkirche-leipzig.de oder über Carolin Enge (carolin.enge@evlks.de)

Di 30.06., 19.30 Uhr

Trauercafé

1. Mittwoch im Monat 17.00 Uhr

Begegnungsstätte der Ökumenischen Sozialstation (Dieskaustraße 138) – weitere Infos unter (0341) 42997251

Diakonischer Arbeitskreis

Termine jeweils nach Vereinbarung

■ Bethanienkirche, Pfarrbüro

Wir bemühen uns um unsere älteren Gemeindeglieder, gestalten dafür zwei Feste im Jahr und besuchen Sie zu besonderen Anlässen. Wer möchte, kann mitmachen – wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Kontakt: Heidrun Meischer (hmeischer@aol.com) oder Baberina Müller (barerina@web.de)



Leipzig gilt als Buchstadt – noch immer. Viele Institutionen und Orte wie die zahlreichen Bibliotheken der Stadt, das Haus der Buches, die Hochschule für Grafik und Buchkunst oder das Graphische Viertel zeugen davon. Aber vor allem die Leipziger Buchmesse bringt Literaturbegeisterte jedes Jahr aufs Neue zusammen. Auch viele Menschen aus unseren Gemeinden gehören dazu. Daher möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten von unserer Liebe zum Wort und zum Lesen erzählen. Wir wünschen Ihnen viel Freude!

Die Kraft des Wortes

Ein Schreiner bearbeitet Holz, ein Töpfer Ton, ein Steinmetz Stein. Jedes Handwerk hat seinen Grundstoff, aus dem sie oder er etwas hervorbringt.

Der Pfarrerberuf zählt nicht zu den Handwerksberufen, aber wenn ich an einer Predigt feile oder ein leeres Blatt vor mir habe, fühlt es sich manchmal ähnlich an und es kommt mir die Frage:

Was ist eigentlich der Grundstoff des Pfarrerberufs? Der Auftrag des Pfarrerberufs ist die Verkündigung. Unser Grundstoff dazu ist das Wort.

Im Grunde haben wir nur das Wort, mit dem wir etwas bewirken können. Man könnte sagen, wir haben das Wort in zwei „Aggregatzuständen“: Wir haben das geschriebene Wort: auf einer Geburtstagskarte, einem Brief oder einem Geleit wie in diesem Heft auf der ersten Seite.

Und wir haben das gesprochene Wort: in der Predigt, in einem Gespräch, bei einer Sitzung.

Wir haben nur das Wort.

Für mich (und das ist natürlich eine subjektive Beurteilung) ist es der beste Grundstoff der Welt. Zugegeben: Es braucht auch all die anderen Grundstoffe zum Überleben. Aber was lässt sich aus Worten nicht alles hervorbringen? Briefe, Romane, Gedichte, Predigten!

Worte können in andere Welten entführen, sie können Gedanken ausdrücken und verbreiten, sie können ermutigen und in Frage stellen, sie können trösten und rebellisch machen – und sie können verkündigen und mit etwas Glück und Gottes Geist sogar Glauben wecken.

Das Christentum ist eine Buchreligion: klingt etwas trocken, ist aber in Wirklichkeit ein Schatz. Denn zwischen zwei Buchdeckeln kann sich eine ganze (und andere) Welt verbergen.

Lydia Messerschmidt



Literatur und junge Menschen

Wir leben in einer verrückten Welt und als junger Mensch kann ich sagen, dass dafür im Moment keine gute Zeit ist, um jung zu sein. Vielleicht fühlt es sich für jede Generation so an, als würden wir gegen Wände laufen. Niemand scheint uns so wirklich ernstnehmen zu wollen. Da wäre der immerwährende Generationskonflikt, der ältere Mitmenschen Augen verdrehend „Die Jugend von heute“ stöhnen lässt. Genauso wie eine Politik, die sich für uns überhaupt nicht zu interessieren scheint. Und dann ist da noch Social Media. Auf (semi-)sozialen Plattformen werden wir konfrontiert mit häppchenweise zusammengeschnittenen Bildern und Videos, die konsumiert werden wollen, ohne besonders tiefeschürfend zu sein oder lange im Gedächtnis zu bleiben.

Es ist schwierig, sich nicht entmündigt zu fühlen, wenn man entweder chronisch unterschätzt, nicht wahrgenommen oder durch Algorithmen bemuttert wird. Da helfen nur ein Ventil und ein sicherer Hafen, um genug Kraft zu tanken, uns dem Tag für Tag auszusetzen.

Für mich und viele andere junge Menschen liegt beides in der Literatur, in Büchern. Zwar handelt es sich um auserzählte Texte, aber genau darin liegt der Schlüssel. Uns werden keine vollendeten Bilder vorgesetzt, die liefert unser eigener Verstand. Außerdem gibt es keine integrierte Kommentarspalte, in der wir mit zig verschiedenen Meinungen konfrontiert werden, noch ehe wir die Gelegenheit bekommen haben, selbst zu hinterfragen, wie wir die Dinge einschätzen wollen.

Literatur ist wie ein perfekt ausgestatteter Wochenmarkt, der rund um die Uhr alles anbietet, was das Herz begehrt. Bei unzähligen Genres und Subgenres gibt es die perfekten Bücher für jede*n da draußen. Enthalten sind Geschichten, die uns Empathie lehren können, unsere Sichtweisen verändern, in denen wir Freude und Wahrheit und Frustration und Spannung und Unterhaltung finden können. Literatur ist ein Ort

für alle. Sie ist, was uns niemals abhanden kommen darf. Eine Schnittstelle, ein Bindeglied und wirklich total lit.

Emma Charlotte Hänisch



Das Besondere und Berührende an Literatur

Die Erfindung des Buchdrucks im 15. Jahrhundert war ein Meilenstein in der Entwicklung der Menschheit. Ab diesem Zeitpunkt bekamen auch ärmere Schichten der Bevölkerung Zugang zu Druckerzeugnissen. Heutzutage eine Selbstverständlichkeit. Literatur verbindet die Menschen und bringt sie zusammen.

Schon in den ersten Lebensjahren interessierte mich das Bücherregal meines Vaters, obwohl ich des Lesens noch unkundig war. Immerhin waren die Atlanten mit den Landkarten fesselnd und durch meinen Vater lernte ich die Länder und Kontinente als Knirps kennen, so dass der Lehrstoff später keine Hürde war.

Eine Hauptaufgabe der Schulen ist es, dem Nachwuchs das Lesen und Schreiben zu vermitteln sowie das Interesse an Literatur zu wecken. Das ist in der Gegenwart eine Grundlage für eine gute berufliche Entwicklung.

Mit Literatur verbinde ich eine persönliche Erfüllung und es ist mir ein Bedürfnis, ein Buch aufzuschlagen, mich in den Inhalt hinein zu vertiefen und mein Umfeld auszublenden. Dabei kann ich mich häufig auch optisch in den Handlungsablauf einklinken.

Die Literatur ist vielfältig in ihren Genres, wie es auch die Leser*innen sind, und jede*r wird andere Empfindungen bei der Lektüre verspüren. Zu bedauern sind nur jene, die dieser Errungenschaft nichts abgewinnen können. Fatal für die Zukunft wäre, wenn die Ära der Printmedien zum Auslaufmodell werden würde; ein kultureller Verfall.

Lothar Kurth



Psalmen-Teilen – Eine poetische Annäherung in Gemeinschaft

Jeden Dienstagabend kommen wir in der Brautkapelle der Bethanienkirche zusammen. Meist sind wir fünf bis acht Personen. Um die Kerze entsteht ein Stuhlkreis. Unsere gemeinsame Zeit beginnt mit fünf Minuten Stille – zur Ruhe, zu sich, zu Gott kommen. Danach folgt ein kurzes Lied und dann beginnen wir den jeweiligen Psalm abwechselnd zweimal zu lesen.

Die jüdische Tradition kennt die Metapher des schwarzen Feuers – ein Bild für die schwarzen Buchstaben biblischer Texte, und des weißen Feuers – der Bedeutungsfülle zwischen den Buchstaben, Worten, Sätzen.

Beim Lesen und Hören lassen wir die Worte der Psalmen in der lyrischen Übersetzung von Huub Oosterhuis auf uns wirken. In jeder teilnehmenden Person lösen diese Texte andere Assoziationen, Erinnerungen, Sehnsüchte, Emotionen, Fragen und Erkenntnisse aus. Das Teilen von all diesem schafft einen Raum, in dem eine tiefere Bedeutung dieser Psalmen für jede einzelne Person möglich wird.

Das gemeinsame Suchen nach einem Verstehen eröffnet neue Glaubenshorizonte. Wie bei abstrakter Kunst liest sich der Inhalt für jede*n anders. Die Freude entsteht dann im Teilen und persönlichen Austausch über das, was es in uns auslöst.

Angenommen, es gäbe ein weltweites Projekt zur Erweiterung des biblischen Kanons und den Aufruf, Vorschläge einzureichen für die Aufnahme von neuen Texten: Was wäre ein Vorschlag von dir oder Ihnen? Wir würden uns auf jeden Fall dafür einsetzen, dass die "Psalmen" von Huub Oosterhuis Einzugsfänden.

Franziska, Susen & Thomas

Die Literaturgruppe des Projekts Teil-Weise

Viele von uns beschäftigen sich seit frühester Kindheit mit Büchern. Ein gutes Buch konnte (und kann) trösten, Mut machen, Orientierung geben. Je nach Lebensphase finden wir Antworten auf viele menschliche Fragen, das Eintauchen in andere Zeiten, Kulturen und Welten erweitert unseren Horizont und führt uns über den Alltag und die eigene Welt hinaus.

Wir lesen vielfältig gefächerte Literatur, sie wird von den Gruppenmitgliedern vorgeschlagen und die Gruppe muss sich dann mehrheitlich darauf einigen. So haben wir u.a. Romane von Bulgakow, Amos Oz, Jonathan Franzen, Harper Lee, Michael Köhlmeier und Percival Everett besprochen sowie Neuerscheinungen von Martina Hefter und Matthias Jügler, die beide in Leipzig leben.

Bei den Gruppentreffen folgt nach einer Zusammenfassung des Romans eine kurze Runde, wie das Buch gefallen hat, dann ergeben sich weiterführende Diskussionen. Dabei geht es nicht nur um das Thema des Romans, die Schönheit der Sprache, die Zeichnung der handelnden Personen oder die Gesamtkomposition. Jede*r versteht und liest das Buch auf individuelle Weise mit dem jeweiligen Hintergrund und bringt die eigenen Gedanken und Empfindungen ein: Wir schwärmen, streiten, versetzen uns in die Perspektive der anderen und teilen Schönes, Frohes und Leichtes, auch Schmerz und Trauer. So wird die Literaturgruppe zu einem gemeinsamen Erlebnis, das uns bewegt, bereichert und erfüllt. P.S.: Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat in der Bethanienkirche und sind offen für Interessierte.

Anke Schneemann
(Telefon: 0341 24747260)

Veranstaltungen in unseren Gemeinden zur Leipziger Buchmesse

„Hey guten Morgen, wie geht es dir?“ –
Buchlesung mit Martina Hefter
Dienstag, 17.03., 19.30 Uhr, Bethanienkirche
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Als Auftakt zur Buchmesse laden wir am Abend vor der offiziellen Eröffnung herzlich in die Bethanienkirche zur Autorinnenlesung mit Martina Hefter ein. Für den Roman „Hey guten Morgen, wie geht es dir?“ erhielt die Wahlleipzigerin den Deutschen Buchpreis.

Im Klappentext heißt es über das Buch: „Tagsüber hilft Juno ihrem schwerkranken Mann Jupiter dabei, seinen Alltag zu meistern. Sie ist Künstlerin, tanzt und spielt Theater. Und nachts, wenn sie wieder einmal nicht schlafen kann, chattet sie mit Love-Scammern im Internet.“

Neben der Vorstellung des Buches wollen wir über darin anklingende Themen ins Gespräch kommen, wie: Was lässt uns die Endlichkeit und

das Altern ertragen und wie gehen wir mit Einschränkungen und Krankheit um – persönlich, aber auch gesellschaftlich? Wie lässt sich das große Wort Ehrlichkeit buchstabieren, in Partnerschaften, im Internet?

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, die erschienenen Bücher von Martina Hefter zu erwerben.



10 Jahre Edition Outbird
Samstag, 21.03., 19.30 Uhr
Westkreuz / Heilandskirche
Eintritt: 10 € – 25 € (Tickets erhältlich unter shop.outbird.net)

In diesem Jahr findet im Westkreuz der Literarische Buchmessesalon und zugleich das zehnjährige Jubiläum der *Edition Outbird* statt. Roland Spranger und M. Kruppe führen durch einen Abend mit den Künstler*innen Christian von Aster, Florentine Joop, Dirk Bernemann, Ulrike Serowy, Pia Lüddecke, Benjamin Schmidt und Sanjina Kashikar.





Weltgebetstag 2026 Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“

Unter diesem Motto laden Frauen aus Nigeria ein, den Weltgebetstag zu feiern. Wir treffen uns dazu **am Freitag, dem 06.03., um 19 Uhr**, in der Heilandskirche / Westkreuz (Unterdeck).

Frauen aus unseren Gemeinden und aus der katholischen Liebfrauengemeinde bereiten einen Gottesdienst nach der Weltgebetstagsordnung vor mit anschließendem Abendessen mit landestypischen Speisen.

Am Sonntag, dem 08.03., um 9.30 Uhr, begeben wir uns im Familiengottesdienst, ebenfalls in der Heilandskirche, auch auf eine Reise nach Nigeria. Wir schauen, wie die Menschen dort leben, welche Lasten sie tragen und wer ihnen dabei hilft. Begleiten wird uns der Kinderchor unter der Leitung von Constanze Hirsch.

Alles neu!?

„... macht der Mai“ – so ließe sich mein Start in der Projektstelle *Projekt-Raum-Kirche* im Mai 2022 beschreiben. Ende April 2026 endet die Projektstelle – und damit auch meine Zeit in der Region VIII. Was ist geworden, was bleibt?

Antrieb meiner Arbeit waren die Erkundung des Sozialraums sowie die Neugier auf neue Kontakte, Themen und Formate. Daraus sind Verbindungen entstanden, die Akzente in der Region gesetzt haben. Beim Nachbarschaftsfrühstück rund um Tabor kommen Menschen miteinander in Kontakt und erleben Kirche einmal anders. In der Wohnzimmerkirche treffen sich Men-

schen, die sich einen lebensnahen, modernen Gottesdienst in lockerer Atmosphäre wünschen. Auch Formate wie „Kirche halblang“ und der Pilgertagesdienst zeigten, was möglich ist, wenn Neues gewagt wird – etwa Brot und Wein an einer langen Tafel zu teilen oder gemeinsam von Kirche zu Kirche zu pilgern.

Gesellschaftliche Relevanz zeigte sich besonders im Engagement bei den *Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 bis 2025*. Diese Zeit war herausfordernd und lehrreich: Kirche ist kein rassistisurfreier Raum, aber wir können daran arbeiten. Der Angriff auf die Theologin Sarah Veceera 2023 in der Taborkirche machte dies schmerzhaft deutlich. 2024 setzte der *Demokratiesonntag* ein wichtiges Zeichen in die Stadtteile hinein.



All dies wäre ohne ehrenamtliches Engagement und Kooperationen nicht möglich gewesen – dafür sage ich „Danke!“. Die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu.“ entlastet mich; nicht alles liegt in meiner Hand. Dabei bleibt die Erkenntnis: Innovation braucht breite Unterstützung. Umso dankbarer bin ich, dass Projekte wie das Nachbarschaftsfrühstück, der Flohmarkt zum Advent und die Wohnzimmerkirche weitergeführt werden. Ich lade Sie und euch herzlich zu meiner Verabschiedung im Rahmen der Wohnzimmerkirche **am Freitag, dem 13.03., um 19.30 Uhr** in der Philippuskirche ein.

Alles Gute, Ihre Fanny Lichtenberger

Open Spice

Open Spice ist offen für alle 20 bis 30-Jährigen, die Lust haben, einen Abend in bester Gesellschaft zu verbringen und über die Würze des Lebens ins Gespräch zu kommen. Wir kochen gemeinsam, schlemmen zusammen und tauschen uns über Herzens- und Glaubenthemen aus. Jeden Abend nehmen wir dabei ein besonderes Gewürz unter die Lupe. **Am Montag, dem 04.05., um 17.30 Uhr** starten wir mit dem Salz in der Kombüse der Heilandskirche. Anmeldungen über Whatsapp/ Signal (0155 65 25 84 56) oder via Mail (susann.finsterbusch@evlks.de). Unkostenbeitrag: 3,50 €

„Die Kinder sind herzlich zum Kindergottesdienst eingeladen!“

Diesen Satz möchten wir in unseren Gemeinden möglichst oft sagen. Wir suchen deshalb immer Verstärkung für unsere Kindergottesdienstteams. Was zur Vorbereitung eines Kindergottesdienstes gehört (weniger als du vielleicht denkst, es gibt gutes Unterstützungsmaterial) und warum Kindergottesdienst wie eine bunte Überraschungstüte ist – das lässt sich am besten im Gespräch erklären.



Wenn du interessiert bist und dir vorstellen kannst, mitzuarbeiten, dann sprich einfach jemanden aus dem KiGo-Team vor Ort an oder melde dich per Mail bei Susanne Schönherr (susanne.schoenherr@evlks.de, für Bethanien und Tabor) oder Anke Heinig (a.heinig@posteo.de, für Lindenau-Plagwitz).

Gemeindefreizeit auf Schloss Mansfeld – jetzt noch dabei sein!

Vom 03. bis 07.07. laden wir herzlich zur Gemeindefreizeit auf Schloss Mansfeld ein. Fünf Sommertage in besonderer Umgebung erwarten uns – mit gemeinsamen Aktivitäten, Impulsen, Gesprächen, Zeit zum Ausruhen und vielen Entdeckungen in der Region. Menschen jeden Alters sind willkommen.

Geplant sind u.a. Ausflüge auf Luthers Spuren, Naturerlebnisse, ein Bergwerksbesuch sowie Spiel, Kreatives und viel freie Zeit. Unterkunft und Vollverpflegung sind inklusive. Die Kosten liegen – je nach Alter – zwischen 185 € und 305 €, Kinder unter 3 Jahren sind frei. Unterstützung ist möglich.

Kurz entschlossen? Melden Sie sich gern – wir freuen uns auf Sie! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 26 des Heftes.

*PfarrerIn Lydia Messerschmidt und
Pfarrer Martin Staemmler-Michael*





Gruppe „Ruhepol – Ankommen ... Loslassen ... Auftanken“
14-tägig montags, 18.00 Uhr:
09.03., 23.03., 20.04., 04.05., 18.05.
 im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
 Ansprechpartner: Klaus Hinze,
 E-Mail: klaus.hinze@posteo.de
 Telefon: (0341) 5852075

Gruppe „Literatur“
1. Montag im Monat, 19.00 Uhr:
 in der Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
 Ansprechpartnerin: Anke Schneemann
 E-Mail: mail@teil-weise.de
 Tel.: (0341) 24747260
02.03. Theodor Fontane: „Frau Jenny Treibel“
13.04. Hanns-Joseph Ortheil: „Die Erfindung des Lebens“
04.05. Thema noch offen

Gruppe „Gesellschaftsfragen“
einmal im Monat montags, 17.00 Uhr
 im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
 Ansprechpartnerin: Marion Kunz
 E-Mail: marion.kunz@evlks.de
 Telefon: (0341) 212009425
02.03.: „Was macht die jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft?“ mit Pfarrerin Berger-Lober
13.04.: „Zwischen Angst und Zuversicht“ mit Reimar Riese

04.05., 16.00 Uhr: Führung in der Synagoge (Treffpunkt: Keilstraße 4) mit Dr. Kerstin Plowinski, Geschäftsführerin / Projektleiterin der *Ephraim-Carlebach-Stiftung*
01.06., 16.00 Uhr: Führung im Ariowitschhaus, (Treffpunkt: Hinrichsenstraße 14) mit Julia Keinbrecht

Gruppe „Walken“
dienstags, 10.15 Uhr
 an der Treppe vor der Taborkirche
 Ansprechpartnerin: Cornelia Hinze
 E-Mail: corneliahinze@web.de

Gruppe „Singen, einfach so“
alle zwei Wochen dienstags, 9.00 Uhr
 im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
 Ansprechpartner: N. N.
 E-Mail: pfarramt@taborkirche.de
03.03., 17.03., 31.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05.

Gruppe „Glauben, Zweifel, Weisheit“
letzter Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
 in der Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
 Ansprechpartner: Joachim Schmidt
 E-Mail: Jo_Schmidt_Leipzig@web.de
 Telefon: (0341) 2491321
19.03., 23.04., 28.05.

Gruppe „Kunst und Kultur“
 im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
 Ansprechpartnerin: Sabine Otto
 E-Mail: sabinekarinotto@gmail.com
 Telefon: (0176) 43850907
 Aktuelle Infos zu den Terminen und Angeboten bei Sabine Otto sowie unter www.teil-weise.de

Interessierte und Neugierige können sich jederzeit an die genannten Ansprechpersonen wenden. Auch Berufstätige sowie junge Menschen sind eingeladen, die vielfältigen Angebote im Projekt „TEIL-WEISE“ wahrzunehmen. www.teil-weise.de



Ein neues Gottesdienstformat in unserer Region

Kirche Kunterbunt steht für willkommen sein, erleben, aktiv und kreativ sein, gemeinsam feiern und gemeinsam essen.

Kirche Kunterbunt bietet eine gute Gelegenheit, um mit anderen Kleinen und Großen in Kontakt zu kommen. Denn diese Gottesdienstform birgt jede Menge Abwechslung in ihren drei Teilen: Es beginnt mit einer Aktivzeit (ca. 45 Minuten). Währenddessen sucht ihr auf verschiedenen Wegen (Bewegung, knobeln, gestalten, ...) einen Zugang zum Thema. Dann folgt die Feierzeit (ca. 25 bis 30 Minuten). Dort kommen wir einen Moment zur Ruhe. Wir begegnen der biblischen Geschichte, singen Lieder und reden in Gebeten mit Gott. Nun sind alle hungrig und stärken sich in der Essenszeit (ca. 30 bis 45 Minuten) gemeinsam am Mitbring-Buffer. Das heißt, das Team bereitet etwas vor, aber jede*r darf es gern durch mitgebrachte Speisen (Herzhaftes oder Süßes) bereichern. Dabei kann man gut mit anderen ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen.

Die nächsten Termine sind **jeweils Sonntag: 10.05** und **30.08.** in der **Bethanienkirche**, sowie am **08.11.** wieder in der **Taborkirche**. Komm vorbei und erlebe es mit!

Lesenacht

Wir treffen uns **von Freitag, dem 06.03 bis Samstag, dem 07.03.** Los geht es **17.00 Uhr** in den Räumen der **Taborkirchengemeinde** (Windorfer Straße 45a). Du hast deine Isomatte, deinen Schlafsack, deine Zahnbürste und was du sonst für eine gute Nacht brauchst dabei.

Steck gern auch dein aktuelles Lieblingsbuch oder eine Geschichte ein!

Nach einer ersten Lesezeit essen wir gemeinsam zu Abend. Danach wollen wir noch einmal in eine Geschichtenzeit eintauchen bis es Zeit wird in die Schlafsäcke zu krabbeln und einzuschlafen. Kennst du jemanden, der besonders gut vorlesen kann? Mama, Papa, Onkel, Tante, Oma, Opa oder jemand anderes? Dann sag ihnen Bescheid, sie können sich gern bei uns melden. (Telefon der Gemeindepädagoginnen 0341-2469172 oder per Mail an Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de)

Am nächsten Morgen gibt es ein leckeres Frühstück. Brötchen und Butter besorgen wir. Aufstriche bringt bitte ihr mit. In der Zeit **zwischen 9.30 Uhr und 10.00 Uhr** kannst du dann abgeholt werden oder allein nach Hause gehen. Du möchtest gern mit deinen Freund*innen dabei sein? Dann gib für die Anmeldung den QR-Code oder diesen Link einfach weiter: <https://app.laxxo.de/anmeldung/jp61tf>



Es freuen sich auf die gemeinsame Zeit:
Judith Hübel und Susanne Schönherr



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Wasser ist still, aber auch so laut, dass uns die Ohren weh tun. Wasser ist flink, aber auch langsam wie eine Schnecke. Wasser ist unendlich tief, aber auch nur ein Tropfen an der Straßbahnscheibe. Wasser schenkt Leben und Wasser tötet.

Unser aller Leben begann in diesem geheimnisvollen Element. Im Wasser liegt unser Anfang und im Wasser beginnt auch unser Weg mit Gott. Wir laden herzlich zum Familiengottesdienst mit Tauferinnerung **am Sonntag, dem 19.04., um 9.30 Uhr** ins Oberdeck der **Heilandskirche**. Bringt gern eure Taufkerze mit und erforscht mit uns das Wasser, in dem Gott uns Menschen berührt.



Spielen! Spielen! Spielen!

Du möchtest gerne länger mit deinen Freund*innen bei der Juniorkirche zusammen sein? Dann merk dir **Freitag, den 24.04., von 15.30 bis ca. 18.15 Uhr** vor. Wir treffen uns im Gemeindehaus der **Taborkirchgemeinde** (Windorfer Straße 45a).

Gemeinsam verschiedene Spiele ausprobieren – Kartenspiele, Spiele am Tisch, Spiele mit Bewegung. Gewinnen oder verlieren. Vielleicht bei einem nächsten Spiel Glück haben?

Zum Abschluss laden wir deine Eltern und Geschwister zu einer von euch mitgestalteten Mini-Andacht als Start ins Wochenende ein. Achte auf die Plakate, auf denen ist ein QR Code bzw. ein Link zum Anmelden – oder schicke eine E-Mail an susanne.schoenherr@evlks.de.

Bis dahin,

Susanne Schönherr

Er nahm das Brot, dankte und gab es ihnen und sprach ...

Du bist mindestes sechs Jahre alt und möchtest mehr zum Abendmahl wissen? Dann komm **am Samstag, dem 30.05., von 9.00 bis 13.00 Uhr** in die Kinder- und Jugendräume der **Bethanienkirche**. Ab 12.00 Uhr sind auch die Erwachsenen, die du dabei haben möchtest, gern willkommen. Das kann jemand von deinen Eltern, Großeltern,

aber auch ein*e Pat*in sein. **Am Sonntag, dem 31.05., um 9.30 Uhr** wollen wir im Gottesdienst natürlich gemeinsam Abendmahl feiern.

Sag uns bitte Bescheid, wenn du dabei sein möchtest, denn am Samstag wollen wir gemeinsam Mittagessen.

Es freuen sich auf die gemeinsamen Stunden

Lydia Messerschmidt und Susanne Schönherr

Einladung zur Paddelrüstzeit in den Sommerferien

Du bist jung und mutig? Du kennst dich aus und du sehnst dich nach echten Abenteuern und liebst die Natur und das Draußensein? Du willst mit anderen eine tolle Zeit erleben und dich bei Wind und Wetter beweisen? Dann haben wir genau das richtige für dich!

Wir laden dich herzlich ein zur Paddelrüstzeit in den Sommerferien. Auf dem Programm stehen u. a. die Erfahrung in und mit der großartigen Natur, das Paddeln, das Kochen, Spaß und Spiel, kleinere und größere Abenteuer, freilich die Gemeinschaft untereinander und nicht zuletzt die geistliche Vertiefung im Glauben durch die Andachten, den Gesprächen, das Gebet und die Musik.

Zielgruppe sind die Konfirmand*innen der 8. Klasse und die JGs. Die Tour wird auf der Mecklenburgischen Seenplatte stattfinden: Paddeln mit Zweier-Kajaks **vom Samstag, dem 04.07 bis Freitag, dem 10.07.** unter der Leitung von Pfarrer Daniel Meulenberg.

Genauere Infos, das Anmeldeformular sowie den Rüstzeitpass bekommst du in deiner JG oder bei Pfarrer Meulenberg. **Anmeldeschluss ist der 30.04.** Die Kosten werden sich auf etwa 230 € pro Person belaufen, sind jedoch abhängig von der Anzahl der Teilnehmer*innen. Familienrabatt wird auf Anfrage natürlich ermöglicht. Wir freuen uns auf dich! Melde dich über den QR-Code oder den folgenden Link an: <https://app.laxxo.de/anmeldung/b6121t>



Neu! Wir feiern wieder Abendmahl zu Wochenmitte

Zeit für dich. Zeit mit Gott. Egal, ob oder was du glaubst.

Mitten im Alltag gönnen wir uns eine kurze Auszeit. Lassen uns berühren vom einzigartigen, ruhigen und stärkenden Raum der Philippuskirche. Schmecken mit Saft und Brot, wie gut uns die Gemeinschaft tut. Miteinander und mit Gott. Hören in einem kurzen Text oder sehen in einem kleinen Bild, was uns heute trägt. Genießen den Klang des Raumes. Lassen uns fallen in die Schönheit der einfachen Worte und Klänge, mit denen Menschen seit Jahrtausenden feiern. Eine Pfarrperson bereitet alles vor. Du bist eingeladen, einfach nur da zu sein und zu genießen. Du musst gar nichts mitbringen, nur 20 Minuten deiner Zeit mitten im Alltag. Einmal oder regelmäßig. So, wie es dir gut tut. Komm vorbei und probier es aus:

mittwochs, 9.00 Uhr (14-tägig, gerade Wochen): 04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05.

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 20.03., 18.00–19.15 Uhr und 20.45–22.00 Uhr CrimeNight; Tickets unter www.dreamlight-labs.com/de/concert/690ca5e2975401d15f389ad0

Freitag, 27.03., 20.00 Uhr *Konzert am Kanal* „Mikrokosmos“, multidisziplinäres, interkulturelles Ensemble unter Leitung von Gregor Meyer, Gast: Prof. Elena Hassinger; Eintritt frei

Freitag, 17.04., 19:00 Uhr Orgelkonzert: Bernhard Vit und Frank Lehmann; Eintritt frei

Freitag, 29.05., 20:00 Uhr *Konzert am Kanal:* „Deen & Blumenstein“; Eintritt frei

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Angeboten:

montags, 09.00–11.00 Uhr Good morning Jam (Kirche)

dienstags, 18.00–20.00 Uhr Theater für alle (Gewölbekeller) – Kontakt: kommunikaethe@posteo.de

mittwochs, 17.00 Uhr Gebet des Körpers (Kirche)

mittwochs, 18.30 Uhr (14-tägig, ungerade Wochen) KÜKO-Chorprobe (Gewölbekeller)

donnerstags, 19.30 Uhr (14-tägig, ungeraden Wochen): 12.03., 26.03., 09.04., 23.04., 07.05., 21.05. Meditation / Kontemplation (Kirche)

Weitere Infos zum Programm und zu den regelmäßigen Angeboten finden Sie unter www.philippus-leipzig.de/programm/termine.



Endlich! Der Westpark öffnet – und der Westen feiert

Am Sonntag, dem 10.05. ist es so weit: Der Westpark öffnet um 14.00 Uhr seine Tore. Rund um die Kirche ist ein neuer Ort entstanden, der Lust macht, draußen zu sein: geschwungene Wege in modernem Grau, üppiges Grün von Hecken und Bäumen und das warme Licht der Kandelaber.

Der Westpark ist offen, wandelbar und voller Möglichkeiten – für Feste und Musik, für Gespräche und Begegnungen, für Spiel, Ideen und gemeinsames Ausprobieren. Zur Eröffnung feiern wir **von 14.00 bis 18.00 Uhr** ein großes Fest auf der Straße und im Park: mit Clowns, Ständen, Musik, kleinen Überraschungen und einem augenzwinkernden Speakers' Corner.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Nachbar*innen und Freund*innen mit und entdecken Sie den neuen Westpark – ein Ort für den Stadtteil, bereit, mit Leben gefüllt zu werden.



Förderverein Sauer-Organ Heilandskirche Leipzig- Plagwitz e.V.

Der Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Wilhelm-Sauer-Organ hat die Arbeit aufgenommen. Dem Vorstand gehören folgende Personen an: Anke Heinig, Selma Neubauer (Kirchenvorstand Leipzig-Lindenau-Plagwitz), Ullrich Böhme (Thomasorganist i.R.),

Dr. Markus Zepf (Bachgesellschaft), Gotthold Schwarz (Thomaskantor i.R.) und Pfarrer Martin Staemmler-Michael. Ziel des Vereins ist es, dieses bedeutende Instrument bekannter zu machen und die Grundlage für seine Restaurierung zu schaffen. In nächster Zeit stehen Förderanträge, Spendenaktionen und die Vorbereitung der Restaurierungsarbeiten an.

Werden Sie Mitglied! Bis Ende März werden Satzung, Antragsformular zur Mitgliedschaft und Kontoverbindung auf der Webseite der Kirchengemeinde für Sie zur Verfügung stehen (www.kirche-lindenau-plagwitz.de).

Die Sauerorgel zum Pfingstfest

Am Pfingstsonntag, dem 24.05., steht im Gottesdienst **um 11.00 Uhr** die Sauer-Organ im Mittelpunkt. Trotz ihrer begrenzten Möglichkeiten begleitet Prof. Holm Vogel die Choräle einfühlsam und bringt ausgewählte Organwerke zu Gehör. Im Anschluss sind alle Besucher*innen zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Dabei gibt der Organbaumeister und Sauer-Organ-Experte Christian Scheffler aus Frankfurt (Oder) Einblicke in Geschichte, Bauweise und Klang des Instruments. Führungen in kleinen Gruppen ermöglichen zudem einen Blick hinter die Prospekt Pfeifen.

Ihr Förderverein Sauer-Organ

Musizieren und Singen in Pflegeheimen

Wer hat Lust, den Bewohner*innen der Pflegeheime in unseren Stadtteilen einen musikalischen Frühlingsgruß zu bringen?

Nach unseren berührenden Begegnungen in der Adventszeit möchten wir Sie herzlich ermutigen, sich gemeinsam mit uns der älteren Generation zuzuwenden. Ob allein oder in kleiner Gruppe, mit Instrument oder Stimme – jede musikalische Gabe ist willkommen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns per E-Mail (info@kirche-lindenau-plagwitz.de) oder

rufen Sie uns an unter (0341) 4801939 und hinterlassen Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer. Wir koordinieren die Termine und melden uns mit weiteren Informationen bei Ihnen. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!



Abend der Neugierigen – offen für alle

Menschen aus drei Generationen treffen sich, um aktuelle Themen mit den alten Texten der Bibel ins Gespräch zu bringen. Mal stehen wir mit Noah unter dem Regenbogen und fragen nach unserer Verantwortung für die Schöpfung, mal suchen wir Hoffnungsbilder zu Sterben, Tod und Ewigkeit. Auch Klage hat Raum – mit Jeremia entdecken wir neue Wege aus dem Jammertal. Ein offener Kreis, herzlich willkommen!

Termine: 05.03., 16.04., 07.05., 04.06., jeweils 19.00 Uhr im *Westkreuz*.

Vorankündigung: Solidarity Sunday

Gottesdienst **am Sonntag, dem 14.06., um 11.00 Uhr** in solidarischer Verbundenheit mit unseren US-Partnergemeinden in Minneapolis und angesichts menschenverachtender ICE-Politik. Zweisprachig, gestaltet von der US-Pfarrerin Bridget Gautieri und Leipziger Pfarrpersonen.

Raffiniert kochen – gepflegt essen

Generationsübergreifend gemeinsam genießen: Das *Westkreuz*-Team lädt herzlich zum gemeinsamen Mittagessen **am Dienstag, dem 10.03., von 10.00 bis 14.00 Uhr** in die Kombüse der Heilandskirche ein. Wir kochen miteinander ein feines Mehrgänge-Menü, teilen verbindende Gedanken und genießen das Essen in fröhlicher Runde. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich bis zum 04.03. mit Angabe der Personenzahl an: per E-Mail an m.staemmler-michael@gmx.de oder per Telefon (0341) 4801939 (bitte nutzen Sie auch den AB).

Wenn Sie mögen, bringen Sie gern Freund*innen oder Bekannte aus der Nachbarschaft mit. Wir bitten um eine Spende für den Einkauf der Lebensmittel.

Herzlich, Alexander Heider und Martin Staemmler-Michael





Lektorenkurs

Viele Jahre hab ich es mir gewünscht, jetzt hab ich Zeit dafür und der Kirchenvorstand befürwortet und begleitet mein Vorhaben: Seit August nehme ich an einem Lektorenkurs teil. Er wird von drei Theologen geleitet und mit vielen Gastreferenten verstärkt.

Mir macht die Ausbildung große Freude und ich genieße es, so viel Neues zu erfahren und zu lernen. Nach Abschluss darf ich dann vollständige Gottesdienste halten mit einer, von mir ausgesuchten, Lesepredigt.

Gern lade ich Sie zu Folgendem ein – und freue mich dabei über Rückenstärkung durch meine Gemeinde: **Am Sonntag, dem 10.05., um 14.00 Uhr** findet der Abschlußgottesdienst in der Peterskirche statt, in dem wir durch Superintendent Sebastian Feydt für unseren Dienst gesegnet werden und den entsprechenden Befähigungsnachweis erhalten. Und vorher, **am Sonntag, dem 19.04., um 11.00 Uhr**, gestalten drei Personen des Kurses den Gottesdienst in unserer Bethanienkirche. Und natürlich freuen wir uns auch da über viele Gottesdienstbesucher*innen.

Barberina Müller

Die Sommercafé-Saison beginnt!

Seit mehreren Jahren laden wir nun schon in der Sommersaison in den sommerlichen Garten der Bethanienkirche ein. Dort kann man am Samstagnachmittag etwa zweimal im Monat im wohlthuenden Schatten vom Spaziergang ausruhen, nette Menschen treffen und dazu leckeren Kuchen essen. Die Kirche ist offen - ebenso wie der Weg auf den Turm. Wir bieten Kaffee, Tee, kalte Getränke und Kuchen an – alles fair gehandelt und gegen eine kleine Spende. **An folgenden Samstagen** wird das Sommercafé für Sie **ab 15.00 Uhr** offen sein: **30.05., 13.06., 27.06., 22.08., 05.09., 19.09.**



An einigen Samstagen erwartet Sie zusätzlich zu Kaffee und Kuchen ein besonderes Programm: **Am 30.05.** wird die Saison eröffnet mit dem Juniortheater, geleitet von Constanze Hirsch und Mitspielerinnen. **Am 13.06., 17.00 Uhr** gibt es im Anschluss an das Sommercafé einen Mitsing-Gottesdienst. Und **am 22.08.** bereichert die Leipziger Band *Kørmåt* mit Geige und Gitarre das Sommercafé. Zum Abschluss gibt es **am 19.09.** wieder einen Flohmarkt mit Kleidertauschbörse für Erwachsene. Wir freuen uns auf Sie!

Wer das Sommercafé tatkräftig unterstützen möchte, z.B. beim Aufbau oder Kaffeekochen, oder sich mit einem kulturellen Beitrag einbringen möchte, meldet sich gern bei Katrin Kesten (katrinkesten@posteo.de).

Neues von Open Place

Open Place nimmt immer weiter Gestalt an und ich freue mich sehr darüber! Kurz vor Weihnachten konnten Jessie und ich euch zu zwei Open Dance-Veranstaltungen begrüßen; und auch *Open Arts* startete mit Ulrike Lichtenberg und dem Schreiben rund um die Rauhnächte und das achtsame Begrüßen des neuen Jahres! Ein feiner Auftakt.

In diesem Jahr geht *Open Dance* weiter: **jeden zweiten Mittwoch im Monat** öffnen wir die Türen des Gemeindesaals der Bethanienkirche und laden zum fröhlichen Tanzen und unzensierten Abzappeln ein. **18.30 Uhr** geht's los, wie immer kostenfrei. In den Monaten März bis Mai treffen wir uns am **11.03.**, **08.04.** und am **13.05.**

Auch *Open Arts* wird weitergehen: merkt euch gern schon mal **Mittwoch, den 03.06.** vor. **Um 17.00 Uhr** laden wir zum Haiku-Workshop. Ein stiller Moment zwischen Blatt, Licht und Wort: Wir schreiben japanische Haiku-Gedichte – achtsam, reduziert, lebendig. Dabei genießen wir den Garten, arbeiten mit Hand, Stempel und einer alten Schreibmaschine. Alles Weitere findet ihr dann in den *Open Arts*-Flyern und Plakaten. Du willst raus aus dem Alltag und rein in den Klang? Dann komm zur *Mitsingflut* – offenes Feierabendsingen im Saal der Bethanienkirche. Im Mittelpunkt stehen bekannte Popsong-Perlen, live begleitet und gemeinsam gesungen. Der Ablauf entsteht spontan: Von einer Wäscheleine mit Songtiteln pflückt das Publikum die 18 Lieder des Abends. Das Format richtet sich an Menschen, die ihren Arbeitsalltag musikalisch ausklingen lassen wollen. Gesangserfahrung ist überhaupt nicht nötig – Freude am Singen reicht. Gemeinsames Singen wir schnell und nachhaltig. Bei Getränken und kleinen Snacks könnt ihr Gleichgesinnte treffen. Die Termine sind **jeweils Mittwoch, um 19.00 Uhr (Einlass: 18.45 Uhr): 25.03., 22.04., 27.05.** Ich freue mich, dich an einem unserer Abend zu treffen!

Deine Susann



Winterkino-Saison 2025/26

Die aktuelle (inzwischen neunte!) *Winterkino*-Saison bewegt sich langsam auf ihr Ende zu und wir laden Sie recht herzlich zum großen Abschlusswochenende im März ein. **Am Samstag, dem 07.03., um 16.00 Uhr** öffnet zunächst das Familienkino seine Türen für Groß und Klein. Beim Filmabend **um 20.00 Uhr** können Sie dann den letzten Film der Saison sehen, welcher am 07.02. durch das *Winterkino*-Publikum gewählt wurde. **Am Sonntag, dem 08.03., um 17.00 Uhr** findet dann unser diesjähriger Filmgottesdienst statt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Botschaft des Films vom Vorabend. Alle Veranstaltungen finden im Gemeindesaal statt. Wenn Sie gern regelmäßig Informationen zu unseren *Winterkino*-Veranstaltungen und den gezeigten Filmen erhalten wollen, melden Sie sich gern unter winterkino.bethanienkirche.de für unseren Newsletter an. Anregungen, Fragen und Rückmeldungen nehmen wir gern unter winterkino@bethanienkirche.de entgegen.

Ihr Winterkino-Team

LESUNG MIT
MARTINA HEFTER
„Hey guten Morgen,
wie geht es dir?“
17.03.2026, 19.30 Uhr
in der Bethanienkirche
Mehr Infos
auf Seite 11

Nachruf auf Pfarrer i.R. Volkhard Reiche

Pfarrer i.R. Volkhard Reiche war viele Jahre in unserer Gemeinde tätig bevor er als Pfarrer an die Christuskirche nach Dresden wechselte. Die älteren Gemeindeglieder wurden teilweise von seinem Wirken geprägt. So erinnern sich manche noch gern an die Familienrüten im Magdalenstift in Altenburg. Im Alter von 91 Jahren verstarb Volkhard Reiche am 05.02. in Markkleeberg und ist auch dort beigesetzt.

Wir denken dankbar an ihn und wissen ihn in Gottes Händen geborgen. Seiner Frau und den Angehörigen wünschen wir, dass sie Kraft und Trost aus dem Wort Gottes empfangen.

Die Taborkirchgemeinde

Besetzung vakante Pfarrstelle

Die vakante Pfarrstelle in unserer Region mit dem Seelsorgebereich der Taborkirchgemeinde wurde Mitte Dezember ausgeschrieben. Auf die Stelle haben sich zwei Interessent*innen beworben. Im März werden Pfarrer Paul F. Martin (**am Sonntag, dem 08.03., um 11.00 Uhr**) und Pfarrerin Uta Gerhardt (**am Sonntag, dem 22.03., um 17.00 Uhr**) einen Gottesdienst mit uns feiern. Im Anschluss besteht jeweils die Möglichkeit, dass die Gemeindeglieder Fragen an den Bewerber bzw. die Bewerberin stellen können.

Arbeitseinsatz

Eine Woche vor dem Kirchweihfest wollen wir **am Samstag, dem 07.03., ab 8.00 Uhr** die Kirche reinigen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen und gleichzeitig zu einem gemütlichen Frühstück.

Wir feiern 122 Jahre Kirchweih mit verschiedenen Höhepunkten Gemeindenachmittag

Zum Gemeindenachmittag vor dem Kirchweihfest laden wir **am Samstag, dem 14.03., ab 15.00 Uhr** herzlich ein. Beim gemütlichen Kaffee-

trinken und einem bunten Programm für alle Altersgruppen wollen wir den Nachmittag verbringen. Höhepunkte werden eine Kirchenführung und die Möglichkeit der Turmbesteigung sein.

Kirchweihgottesdienst mit feierlicher Musik – „Messe solennelle“ (1899) von Louis Vierne

Am Sonntag, dem 15.03., um 9.30 Uhr gestaltet die Kantorei den Kirchweihgottesdienst in der Taborkirche mit der eindrucksvollen „Messe solennelle“ des französischen Komponisten Louis Vierne (1870–1937).

Vierne, der als blinder Organist an der Kathedrale Notre-Dame in Paris wirkte (1900–1937), schuf mit dieser Messe ein prachtvolles Werk voll Klangfülle, Tiefe und spiritueller Intensität. Die Komposition für Chor und zwei Orgeln entfaltet durch die musikalische Wechselwirkung zwischen Empore und Altarraum eine besondere Klangpracht, die den Raum der Taborkirche wunderbar zur Geltung bringt.

Alle Gemeindeglieder und Musikbegeisterte sind herzlich eingeladen, diesen besonderen musikalischen und geistlichen Höhepunkt gemeinsam zu feiern.

Andreas Mitschke

Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am 15.03. findet die Gemeindeversammlung im Gemeindehaus statt. Bei dieser Gelegenheit wollen wir über verschiedene Themen die Gemeinde informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

Bläserkonzert

Ebenfalls **am Kirchweihsonntag, dem 15.03., um 17.00 Uhr** findet ein Bläserkonzert mit der Taborkantorei statt. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen! Sagen Sie es gern weiter und bringen Sie weitere Musikinteressierte mit! Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Osternacht - Osterfest

Auch in diesem Jahr laden wir am **Ostersonntag** herzlich zu unseren Gottesdiensten in die Taborkirche ein. **Am 05.04.** feiern wir **5.00 Uhr** die liturgische Osternacht. Das Besondere bei dieser Andacht ist, dass mit der aufgehenden Sonne und der Hellwerdung im Kirchenschiff auch symbolisch die Auferstehung gefeiert wird. Im Gemeindehaus wartet auf alle im Anschluss ein reichhaltiges Osterfrühstück. Natürlich können Sie mit kleinen Gaben für das Buffet beitragen. **Um 9.30 Uhr** feiern wir dann den Festgottesdienst zum Osterfest.

Jubelkonfirmation in Tabor

Am Sonntag, dem 14.04., um 9.30 Uhr wollen wir mit Ihnen, den Konfirmand*innen der Jahre 2001, 1976, 1966 usw., im Gottesdienst in der Taborkirche dieses Jubiläum begehen und feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie und Ihre Angehörigen herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee, wo wir auch für Informationen aus der Gemeinde bereitstehen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an und informieren Sie auch andere Mitkonfirmand*innen, die Sie noch kennen.



Konzertreihe

Die ersten Aufführungen im Rahmen der „Konzertreihe an der Taborkirche“ liegen bereits hinter uns. Sie waren sehr anspruchsvoll und gut besucht. Im Programm **am Samstag, dem 25.04., um 15.00 Uhr** zeigen sich Constanze Hirsch und Christian Härtig von ihrer Schokoladenseite und präsentieren scheinbar ernste Lieder von

Jürgen Golle und Hugo Wolff im heiterem Gewand- Operetten- und Musicalmelodien dürfen bei ihnen natürlich nicht fehlen. Abgerundet wird das Programm durch schwingvolle Klaviermusik von Scarlatti bis Scott Joplin durch Karl-Heinz Müller.

Nachbarschaftsfrühstück

Auch 2026 sollen wieder zweimal das Nachbarschaftsfrühstück unterhalb der Taborkirche am Parkeingang des Volksparks stattfinden. Das von *Projekt-Raum-Kirche* zusammen mit Kooperationspartnern sowie Ehrenamtlichen aus Gemeinde und Stadtteil gestartete Projekt hat sich gut etabliert und erfreut sich reger Beteiligung. So laden wir herzlich für **Samstag, den 02.05., von 10.00 bis 13.00 Uhr** zum 8. Nachbarschaftsfrühstück mit Mitbring-Buffet ein. Bringen Sie gern Menschen aus Nachbarschaft und Freundeskreis mit. Wir freuen uns auf die Begegnungen! Es haben sich engagierte Ehrenamtliche bereit erklärt, das Frühstück weiter zu organisieren. Herzlichen Dank an dieser Stelle! Wer das Projekt ebenfalls aktiv unterstützen möchte, meldet sich per Mail an mail@projekt-raum-kirche.de.

Pfingstsonntag

Auch der Gottesdienst **am Pfingstsonntag, dem 24.05., um 9.30 Uhr** wird von der Taborkantorei mit Instrumentalbegleitung, unter Leitung von Kantor Andreas Mitschke, gestaltet. Dabei kommt es zur Aufführung der doppelchörigen Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ (BWV 226) von J. S. Bach und anderer Werke von Bach.

Bläsergottesdienst

Einen Gottesdienst der besonderen Art feiern wir **am Sonntag, dem 31.05., um 9.30 Uhr**. Der Posaunenchor der Gemeinde und der Schwesternkirchgemeinde werden diesen gestalten und mit seinen Klängen beleben. Wir laden Gemeindeglieder und Interessierte herzlich ein!

Sie planen Ihre Hochzeit und
möchten sich trauen lassen?
Sie haben Fragen dazu!

Sie möchten Ihr Kind oder sich
selbst taufen lassen? Sie möchten
mehr über die Taufe wissen?

Sie haben einen Trauerfall und
wünschen eine christliche
Trauerfeier.

Dann melden Sie sich bei Pfarrer
Staemmler-Michael, Pfarrerin
Messerschmidt oder in den Pfarr-
ämtern. Die Kontaktdaten finden Sie
auf den Seiten 26 und 27.

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz, der Ev.-Luth. Bethanienkirchengemeinde Leipzig-Schleußig und der Ev.-Luth. Taborkirchengemeinde Leipzig-Kleinzschocher.

Redaktion: Markus Eckardt, Christiane Fiebig, Thomas Hänisch, Hartmut Kirchhof, Lothar Kurth, Lydia Messerschmidt, Matthias Müller-Findling

Auflage: 2650 Stück

Bildnachweise: Titelbild: Clay Banks / Unsplash; S. 2 links: TyliJura / pixabay, rechts: Andreas Matthes; S. 8 links: TyliJura / pixabay, rechts: Sixteen Miles Out / Unsplash; S. 9: Toa Heftiba / Unsplash; S. 10: AdobeStock; S. 11 oben: Maximilian Gödecke, unten: Edition Outbird; Seite 12 links: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V., rechts: Fanny Lichtenberger; S. 13 links: Rod Long / Unsplash, rechts: Martin Staemmler-Michael; S. 14 Hintergrund und Illustration: Tyli Jura / pixabay; S. 15 links: Logo Kirche Kunterbunt / Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, rechts: Kranich / pixabay; S. 16: Katillust-rationlondon / pixabay; S. 17: Tyli Jura / pixabay; S. 18: Daniel Puchta; S. 19 links: Abend der Neugierigen, rechts: Westkreuz; S. 20 links: Marek Studzinski / Unsplash, rechts: AdobeStock; S. 21: personalgraphic.com / Unsplash; S. 23: Constanze Hirsch; S. 25: Tyli Jura / pixabay; S. 26: Foto Martin Staemmler-Michael: Andreas Matthes; Rückseite: Selma Neubauer; Redaktionsschluss. 16.01.2026 (Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 16.04.2026)

Layout: Carsten Wittig

Satz: Christiane Fiebig & Thomas Puschmann

Kontakt: kirchennachrichten@region-acht.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dank: Wir danken der Firma ANANKE Bestattungen • Dieskaustraße 43 • 04229 Leipzig • Telefon (0341) 42 69 70, die mit einer Spende einen Teil der Kosten der Kirchennachrichten übernommen hat.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

— DIE —
BESTATTUNG
ANANKE



Liebe Leser*innen,
 nachdem Sie sich von der dreiteiligen Pilgerreise durch die Gemeinden im Leipziger Südwesten hoffentlich gut erholt haben, können sie sich beim Lesen dieses Heftes einem ganz anderen Thema widmen - nämlich dem Lesen selbst. Zugegebenermaßen war es gar nicht so einfach, für diese Ausgabe der Kirchennachrichten ein Thema zu finden. Verschiedene Ideen wurden aufgenommen, diskutiert, dann wieder verworfen. Andere kamen hinzu, setzten sich allmählich in den Köpfen fest und schließlich wurde klar, dass sich dieses Heft mit Literatur beschäftigen und einen Austausch darüber anregen soll, was uns jene gedruckten Worte bedeuten, auf welche Weise sie uns erreichen, was sie in uns bewegen. Eine Art Gesprächsrahmen könnte so entstehen und zum Austausch anregen - so jedenfalls der Gedanke, der sich in der Redaktionssitzung zum Leitthema für diese Ausgabe seinen Weg ganz nach vorn bahnte. Die anderen Gedanken sind zunächst in eine Warteposition gerückt - schließlich passt ja auch alles ganz gut, die Buchmesse steht an und wir feiern das Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen - also reden wir doch mal Tacheles: Lesen Sie noch oft Bücher? Angesichts von Podcasts und Hörbüchern, Social Media und schnellem Informationsgewinn im Internet könnte das Lesen leicht ins Hintertreffen geraten, denn es fordert nicht nur Zeit, sondern auch unsere ungeteilte Aufmerksamkeit - ausgeprägte Bücherwürmer und Leseratten tauchen bekanntlich geradezu ein in jene Welt,

die sich ihnen in den Schriftzeichen vor ihren Augen offenbart. Lesen scheint also doch mehr zu sein, als die schnöde Aufnahme von Informationen und deshalb haben wir uns gefragt, woran es liegt, dass die Literatur für uns etwas Besonderes ist, warum sie uns berührt, etwas in uns zum Schwingen bringt oder auch Veränderung bewirkt.

Sie ahnen sicher oder wissen es: Mit einfachem Klartext lassen sich diese Fragen nicht beantworten. Jede Literaturgattung wirkt anders und wie das wirkt, was sie transportiert, ist abhängig von den Lesenden und der Situation in der sie sich befinden. Worte haben Macht und Gewicht, sie können aufbauen, verletzen, trösten, heilen, uns prägen. Autor*innen können ganze Welten erschaffen und wieder vergehen lassen. Wir können uns in literarischen Werken wiederfinden oder uns darin verlieren. Die Gedankenspiele ließen sich fortsetzen.

Verschiedene Menschen setzen sich in diesem Heft mit diesem Thema auseinander und Sie können auf diese Weise ihren Gedankenwelten begegnen, Anregungen mitnehmen, weiterdenken, eigene Positionen beziehen, auf sich wirken lassen, was Sie schwarz auf weiß vor sich sehen. Wir hoffen, es wird eine für Sie interessante und spannende Lektüre - vielleicht mit anschließender Diskussion im Familien- oder Freundeskreis oder im Austausch mit uns. Bleiben Sie behütet.

*Einen guten Start in den (literarischen) Frühling
 wünschen Matthias Müller-Findling
 und Ihr Redaktionsteam*

Die Kirchennachrichten als digitale Version

Wenn Sie die Kirchennachrichten als pdf-Version erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht per Mail an: kirchennachrichten@region-acht.de

PFARRER*INNEN

Martin Staemmler-Michael

Windorfer Straße 45a, 04229 Leipzig
(0170) 5895626

m.staemmler-michael@gmx.de



■ Sprechstunde im Pfarramt Heilandskirche

Mi 17.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Lydia Messerschmidt

Büro in der Bethanienkirche
Stieglitzstraße 42, 04229 Leipzig

(0177)2937358 / (0341) 24726643

lydia.messerschmidt@evlks.de



Daniel Meulenberg

Seumestraße 129, 04249 Leipzig
(0176) 82267889

daniel.meulenberg@evlks.de



KIRCHENMUSIKER*INNEN

Kantor Andreas Mitschke

mitschke@taborkirche.de



Constanze Hirsch (Kinderchor)

(0341) 4229295

constanzehirsch@web.de



Hans-Martin Schlegel

(Posaunenchor)

(0175) 2848408

serpent@basshorn.info



GEMEINDEPÄDAGOGIN

Büro in der Bethanienkirche

(0341) 2 46 91 72

gempaed-bth.leipzig@evlks.de

Susanne Schönherr

(01556) 34 97 525

susanne.schoenherr@evlks.de



Judith Hübel

judith.huebel@evlks.de



PROJEKT-RAUM-KIRCHE

Fanny Lichtenberger (bis 30.04.)

fanny.lichtenberger@evlks.de

www.projekt-raum-kirche.de



PROJEKT OPEN PLACE

Susann Finsterbusch

(015565) 258456

susann.fensterbusch@evlks.de

www.open-place.de

Instagram / Facebook: openplace_leipzig



GRUPPE SCHUTZKONZEPT

Pfarrer Daniel Meulenberg

(0176) 82267889

daniel.meulenberg@evlks.de

Ulrike Renker

u.renker@bethanienkirche-leipzig.de

Sabine Albani

(0176) 98589787

Insoweit erfahrene Fachkraft:

Präventionsbeauftragter Tobias Graupner

(0341) 212009532

tobias.graupner@evlks.de

■ EV.-LUTH. TABOR-KIRCHGEMEINDE LEIPZIG-KLEINZSCHOCHER

Pfarramt

Windorfer Straße 45a,

04229 Leipzig

Verwaltung: Christiane Fiebig

(0341) 4 24 30 75

www.taborkirche.de

pfarramt@taborkirche.de

Öffnungszeiten:

Mo 10.00–12.00 Uhr und Do 15.00–18.00 Uhr

Hausmeister: Uwe Wittig

(0152) 51084679 / uwe-wittig@mein.gmx



■ EV.-LUTH. BETHANIEN-KIRCHGEMEINDE LEIPZIG-SCHLEUSSIG

Pfarramt

Stieglitzstraße 42, 04229 Leipzig
Verwaltung: **Claudia Krenzlin**
(0341) 4 80 40 13
www.bethanienkirche-leipzig.de
kanzlei@bethanienkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten:

Mo 14.00–18.00 Uhr
Mi 14.00–18.00 Uhr
Fr 09.00–12.00 Uhr



■ EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LEIPZIG-LINDENAU-PLAGWITZ

Pfarramt

Rudolph-Sack-Straße 10,
04229 Leipzig
Verwaltung: **Alexander Brüning**
und **Carolyn Enge**
(0341) 4 80 19 39
www.kirche-lindenau-plagwitz.de
info@kirche-lindenau-plagwitz.de

Öffnungszeiten:

Di 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr



Westkreuz

(0341) 26561087
Sandro Standhaft
sandro.standhaft@evlks.de
Alexander Heider
alexander.heider@evlks.de



Ev. Kindertagesstätte an der Heilandskirche

Leiterin: **Anne-Kathrin Thiele**
Verwaltung: **Uta Wüst**
Rudolph-Sack-Straße 12,
04229 Leipzig
(0341) 4 92 91 44 0



BANKVERBINDUNGEN

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67
BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszwecke:

- Kirchengemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz: »RT 1917«
- Taborkirchengemeinde: »RT 1913«
- Bethanienkirchengemeinde: »RT 1923«
- Freundeskreis Taborkantorei »RT 1913 Freundeskreis Taborkantorei«
- Freundeskreis Kirchenmusik in Bethanien »RT 1923 Freundeskreis Kirchenmusik Bethanien«

■ Verein zur Förderung und Erhaltung der Taborkirche Leipzig-Kleinzschocher e.V.

Volksbank Leipzig eG
IBAN: DE04 8609 5604 0307 0070 53
BIC: GENO DE F1 LVB

■ Förderverein der Bethanienkirche zu Leipzig-Schleußig e.V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN: DE44 3006 0601 0005 4083 77
BIC: DAAE DE DD XXX

■ Förderverein Kita an der Heilandskirche

Deutsche Bank PGK AG, Leipzig
IBAN: DE35 8607 0024 0121 3123 00
BIC: DEUT DE DB LEG

■ Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V.

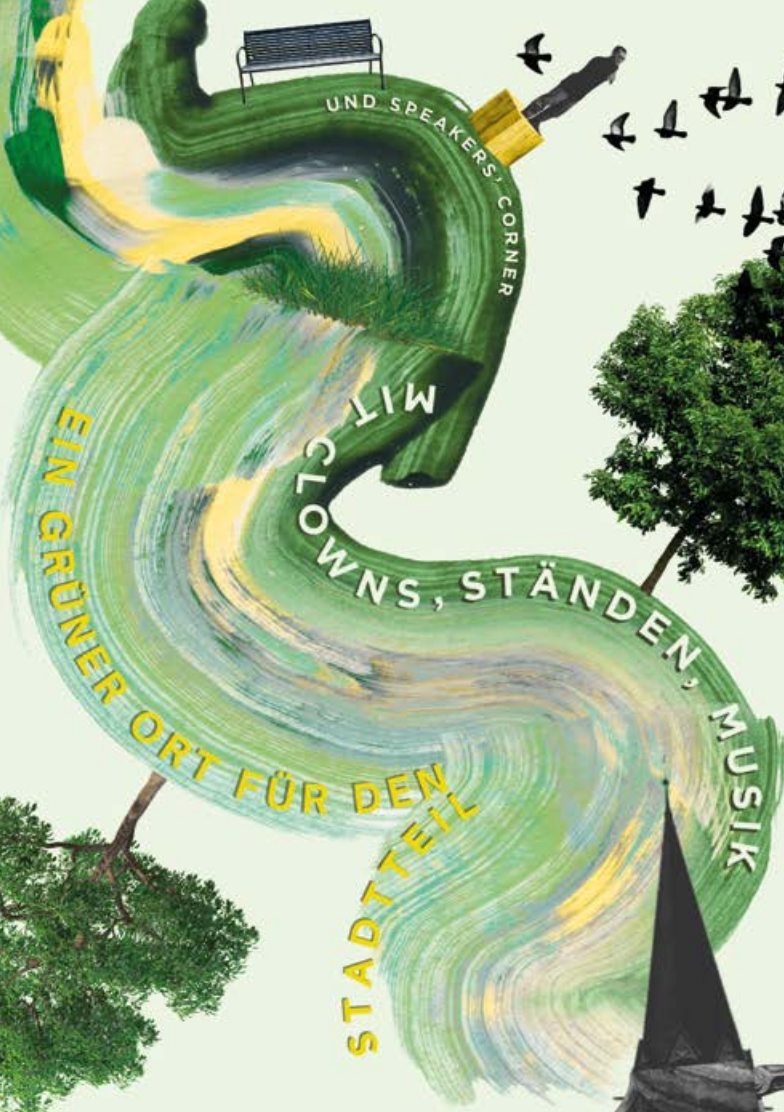
Antonienstraße 41, 04229 Leipzig
Volksbank Leipzig eG
IBAN: DE18 8609 5604 0307 2242 75
BIC: GENO DE F1 LVB

■ ■ ■ Einzahlung des Kirchgeldes

KG Schleußig-Kirchgeldstelle
(alternativ: Ev.-Luth. Bethanienkirchengemeinde Leipzig-Schleußig)

Bank für Kirche und Diakonie(KD-Bank)
IBAN: DE60 3506 0190 1635 4000 10
BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Kirchgeld



EIN GRÜNER ORT FÜR DEN

STADTTTEIL

UND SPEAKERS' CORNER

CLOWNS, STÄNDEN, MUSIK

Westpark

ERÖFFNUNGS-
FEIER

10. Mai 2026 | 14:00 - 18:00

Weißenfelsler Straße 16, 04229 Leipzig



Westkreuz